

Geschäftsanhahnungsreise

für deutsche Unternehmen im Bereich der Aus- und Weiterbildungswirtschaft – November 2022 in Nigeria



Potenzialreiche Märkte

Vom 14. bis 18. November führt die Afrika-Verein Veranstaltungs-GmbH in Kooperation mit der Delegation der deutschen Wirtschaft in Nigeria (AHK Nigeria), der Initiative iMOVE-Training Made in Germany des Bundesinstituts für Berufliche Bildung (BIBB), der Industrie- und Handelskammer Gießen-Friedberg (IHK Gießen-Friedberg), dem VDMA Bildung, der Professional Training Solutions GmbH (PTS), dem Didacta Verband e.V. - Verband der Bildungswirtschaft (didacta) und der Nigerian-German Chamber of Commerce (NGCC), die auch Partner der AHK aus der Berufsbildungspartnerschaft Nigeria ist, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, eine Geschäftsanhahnungsreise für deutsche Unternehmen im Bereich Aus- und Weiterbildung nach Nigeria durch. Es handelt sich hierbei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für kleine und mittlere Unternehmen (KMU).

Aus- und Weiterbildung in Nigeria

Seit einigen Jahren wächst auf politischer Ebene in Nigeria das Bewusstsein, dass für eine Diversifizierung der Wirtschaft und für die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit auch eine Reform des Ausbildungswesens sowie die Förderung eines praxisorientierten technischen Berufsausbildungswesens notwendig sind. Vor diesem Hintergrund wurde im Jahr 2015 unter anderem das Department of Vocational, Technical and Skills Development (VT&SD) gegründet. Das VT&SD ist für die koordinierte Entwicklung der Berufsausbildung in den formellen und informellen Arbeitssektoren Nigerias verantwortlich.

Nigeria kämpft mit einer hohen Arbeitslosenquote von knapp 15 Prozent oder 12 Millionen Nigerianern (Nigerian Bureau of Statistics - NBS). In der Altersklasse von 15 bis 24 ist sogar jeder

vierte Nigerianer arbeitslos. Die akademische Ausbildung genießt in Nigeria einen hohen Status. Deutsche Bildungsanbieter und das deutsche Ausbildungssystem verfügen vor diesem Hintergrund über attraktive Lösungen für das nigerianische Ausbildungswesen. Die deutsche Ausbildung wird weltweit als Erfolgsmodell gesehen und die Nachfrage nach einer Zusammenarbeit mit Deutschland wächst. Der aktuelle OECD-Bericht „Bildung auf einen Blick“ der die Bildungssysteme der 35 OECD-Mitgliedsstaaten und einer Reihe von Partnerländern vergleicht, identifiziert Deutschland als eines der Länder, in denen sich Jugendliche gut ins Arbeitsleben einfügen und führt dies unter anderem auf die Qualität des deutschen dualen Ausbildungssystems zurück.

Durchführer

Zielmarkt Nigeria

Nigeria hat in 2020 nicht nur unter der Corona Pandemie gelitten, sondern auch unter den eingebrochenen Rohölpreisen und rutschte in eine Rezession von 1,8 Prozent Rückgang des BIP. Inzwischen erholt sich die Wirtschaft schon wieder, für die kommenden Jahre wird ein Wachstum von rund 3,5 Prozent prognostiziert. Die panafrikanische Freihandelszone (African Continental Free Trade Area), die sich seit Januar 2021 in Umsetzung befindet und mit 55 Staaten einen Markt von 1,3 Milliarden Bürgern schafft, wird auch deutschen Unternehmen die Möglichkeit bieten, vermehrt Produktionsstandorte außerhalb Südafrikas aufzubauen. Nigeria bietet dafür die notwendigen Grundlagen insbesondere in den Bereichen Agribusiness, Nahrungsmittelverarbeitung, E-Commerce und dem Bau- und Energiesektor. Daneben dürfte laut GTAI zukünftig die Abfall- und Kreislaufwirtschaft an Bedeutung gewinnen.

Bei einer Umfrage zu den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Export- und Investitionstätigkeit deutscher Unternehmen in Subsahara-Afrika wollten nur etwa 3 Prozent der deutschen Unternehmen ihr Engagement in Nigeria dauerhaft zurückfahren. Für Deutschland ist Nigeria zweitgrößter Handelspartner in Subsahara-Afrika nach Südafrika mit einem Handelsvolumen von über zwei Milliarden USD. Der seit 2008 in Nigeria niedergelassene Automatisierungsspezialist Festo AG & Co. KG beobachtet, dass die von deutscher Seite gewährte Qualität vor allem auch in den Bereichen technische Beratung, Wartung und Ausbildung gegenüber chinesischen Billigimporten im Markt geschätzt wird und bewertet den nigerianischen Markt weit „besser sei als sein Ruf“ (IHK 2017).

Chancen für deutsche Unternehmen

Die Teilnahme an dieser Delegationsreise bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Individuelle Geschäftsgespräche mit nigerianischen Unternehmen
- Vorstellung Ihrer Produkte und Dienstleistungen vor Fachpublikum
- Vernetzung mit wichtigen lokalen Partnern im privaten und öffentlichen Sektor für individuell vorbereitete Geschäftsgespräche
- Online und vor Ort werden Sie von Experten:innen gebrieft
- Teilnehmende erhalten eine Zielmarktanalyse

Zielgruppe und Teilnahmebedingungen

Zielgruppe der Geschäftsanhaltungsreise sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland mit entsprechendem Branchenschwerpunkt.

Besonders kleinen und mittleren deutschen Unternehmen, aktiv in der Aus- und Weiterbildungswirtschaft, soll durch die Reise vom 14. – 18. November 2022 in Nigeria die Möglichkeit gegeben werden, bestehende Netzwerke auszubauen, neue Kontakte zu knüpfen und konkrete Geschäfte anzubahnen. Bei der Anmeldung haben KMU daher auch Vorrang vor Großunternehmen. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Unternehmen begrenzt.

Der Eigenanteil für die Veranstaltung wird von der Afrika-Verein Veranstaltungs-GmbH nach verbindlicher Anmeldung vereinnahmt. Darüber hinaus tragen die Unternehmen die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten.

Der Eigenanteil der Teilnehmer beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 Euro (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Leistungen in Anwendung der De-minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Die Kosten für die förderungsrelevanten Beratungsleistungen müssen nur dann gezahlt werden, wenn die EU-Freigrenzen für De-minimis (200.000 Euro in drei aufeinanderfolgenden Steuerjahren) bereits ausgeschöpft wurden. Für die geförderte Teilnahme ist mit der Anmeldung eine De-minimis-Erklärung über die Nichtausschöpfung der Freigrenze von dem Unternehmen bei der Afrika-Verein Veranstaltungs-GmbH abzugeben.

Vorläufiges Programm

Vorab: Digitale Informationsveranstaltung zur Aus- und Weiterbildung in Nigeria – ein bis zwei Monate vor der Reise

- Briefing zu Nigeria von deutscher Seite
- Vorträge & Erfahrungsberichte zum Markt
- Fragen & Diskussionsrunde

Durchführung der Reise 14. – 18.11.2022

**Montag, 14.
November**

Individuelle Anreise in Nigeria

- Individuelle Anreise mit Begrüßung durch die AVV-Projektleitung und AHK Nigeria und BMWK
- Briefing zum Projektablauf, Vorstellung Markterschließungsprogramm, Get-Together und informeller Austausch der Unternehmer:innen beim Abendessen

**Dienstag, 15.
November**

Vertrauliches Briefing und Geschäftsanbahnungsgespräche mit nigerianischen Partnern in Lagos, informeller Austausch mit der Business Community

- Briefing im deutschen Konsulat
- Individuelle vorbereitete Einzelgespräche mit potenziellen nigerianischen Geschäftspartnern / Alternativ: Projektbesuche
- Voraussichtlich: Get-Together der Delegation mit der deutschen und nigerianischen Business Community wenn möglich im deutschen Konsulat

**Mittwoch, 16.
November**

Geschäftsanbahnungsgespräche mit nigerianischen Partnern in Ibadan und alternative Projektbesuche/Gespräche in Lagos

- Exkursion nach Ibadan
- Individuell vorbereitete Geschäftsanbahnungsgespräche
- Alternativ organisierte Projektbesuche

**Donnerstag, 17.
November**

Präsentationsveranstaltung und Besuch einer TVET Messe/Konferenz in Lagos

- Fachkonferenz & Präsentationsveranstaltung
- Networking Reception im Anschluss an die Fachkonferenz

Freitag, 18. November

Geschäftsanbahnungsgespräche mit nigerianischen Partnern, De-Briefing und Abreise:

- Individuelle Einzelgespräche, Projektbesichtigungen
- De-Briefing und protokollierte Feedbackgespräche
- Abreise nach Deutschland

Anmeldehinweise

Die Geschäftsanhaltungsreise wird von der Afrika-Verein Veranstaltungs-GmbH im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz durchgeführt.

Bitte beachten Sie beigefügte AGB sowie die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes, die Sie unter dem folgenden Link aufrufen können: [Nigeria](#).

Eine Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Sollten die Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie eine physische Durchführung vor Ort nicht zulassen, kann das Projekt, in Abstimmung mit den Teilnehmern, auf ein digitales Format umgestellt werden. Die Eigenanteile der Unternehmen werden in diesem Fall um die Hälfte reduziert.

Interessierte Unternehmen können sich bis zum **01.08.2022** bei der Afrika-Verein Veranstaltungs-GmbH anmelden. Das Anmeldeformular sowie die miteinzureichende Erklärung finden Sie nachfolgend. Weitere Informationen zum Markterschließungsprogramm für KMU finden Sie unter www.ixpos.de/markterschliessung.

Bitte senden Sie die Anmeldung und die Eigenerklärung vollständig ausgefüllt und unterschrieben als E-Mail, Fax oder per Post an

Frau Khadi Camara

Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V.

Friedrichstraße 206, 10969 Berlin;

Tel.: +49 (0) 302060719 – 56 oder Fax: +49 30 2060719 108

E-Mail: camara@afrikaverein.de

Unsere Partner



didacta



Delegation der Deutschen
Wirtschaft in Nigeria
Delegation of German Industry
and Commerce in Nigeria



Industrie- und Handelskammer
Gießen-Friedberg

Die Unternehmer-Mitmachorganisation



Bildung

Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms
Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm
beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für
kleine und mittlere Unternehmen ist ein
Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU